

Nr. 184/2022
Halle (Saale), 9. Juni 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 11 515 Tsd.

Am 12. Juni ist Tag des Hundes. Die Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt verzeichneten 2021 erneut eine Steigerung der Einzahlungen für Hundesteuer. Hundehaltende zahlten insgesamt 11 515 Tsd. EUR in die kommunalen Kassen, 356 Tsd. EUR mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zu 2019, dem Jahr vor der Coronapandemie, stiegen die Einzahlungen für Hundesteuer um 685 Tsd. EUR bzw. 6 %, teilt das Statistische Landesamt mit.

Die Landeshauptstadt Magdeburg erzielte 2021 mit 1 224 Tsd. EUR die höchsten Hundesteuereinnahmen in Sachsen-Anhalt. Hier waren die Einnahmen im Vergleich zur Vorcoronazeit deutlich stärker als im Landesdurchschnitt um 10 % gestiegen. Pro Kopf lagen die Hundesteuereinnahmen 2021 in Magdeburg bei 5,20 EUR. Die höchsten Einnahmen pro Kopf erzielten 2021 die Gemeinde Möser mit 10,03 EUR (insgesamt 84 443 EUR). Ebenfalls über 10 EUR pro Kopf nahm die Gemeinde Sülzetal mit 10,02 EUR ein (88 728 EUR).

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken